



## Presseinformation

zur 11. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 16.03.2023

### TOP 4

#### **Teilnahme des Landkreises Fürth am European Energy Award**

##### **Sachverhalt:**

In der im Oktober 2022 vom Kreistag verabschiedeten Nachhaltigkeitsstrategie befindet sich im Handlungsfeld „Klimaschutz und Energie“ die Maßnahmenempfehlung der Teilnahme am European Energy Award.

Gleichzeitig findet sich auch die Empfehlung, ein Konzept für eine klimaneutrale Landkreisverwaltung auszuarbeiten. Die Novellierung des Bayrischen Klimaschutzgesetzes betont darüber hinaus die Vorbildfunktion des Staates und enthält die Zielfestlegung, dass die Verwaltungen bis zum Jahr 2028 klimaneutral werden sollen.

Die Verwaltung möchte im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie am European Energy Award teilnehmen. Sie sieht die Teilnahme als geeignetes Mittel an, konkrete Schritte hin zu einer klimaneutralen Verwaltung vorzunehmen.

##### **European Energy Award (eea)**

Der eea ist ein europäisches Zertifizierungssystem zur Minderung von Treibhausgasen und nachhaltiger Energie- und Klimaschutzpolitik für Kommunen. Derzeit nehmen 1500 Kommunen aus 16 Ländern teil.

##### Ziele:

- Konkreter Fahrplan zur Erreichung des Ziels einer klimaneutralen Verwaltung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben: Durch die Systematik und die strukturierte Vorgehensweise im eea-Prozess werden effektive und effiziente Maßnahmen und Lösungen hin zur Treibhausgasneutralität erarbeitet und umgesetzt
- Zertifizierung

##### Ergebnis:

Im Ergebnis wird ein fortdauerndes Managementsystem implementiert, das mit Daten gespeist werden kann und die Entwicklung in verschiedenen Sektoren (wie Gebäude, Mobilität, etc.) darstellbar macht. Für den Landkreis wird ein konkreter Maßnahmenplan erarbeitet.

##### Zertifizierung

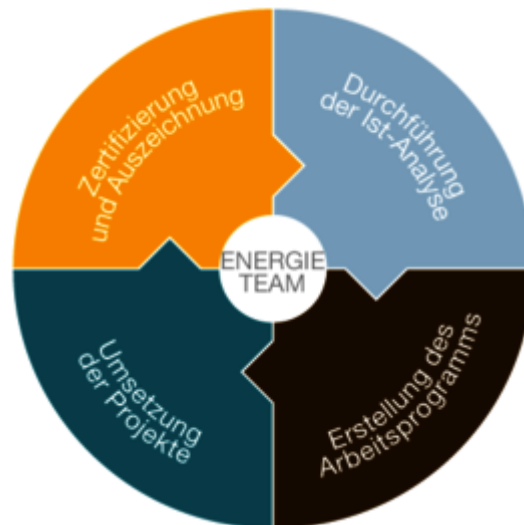
- Bei mindestens 50 Prozent Zielerreichungsgrad erfolgt die Zertifizierung des Landkreises mit dem Gütesiegel European Energy Award als „Partner mit Auszeichnung“
- Bei 75 Prozent oder mehr der erforderlichen Punkte wird der Landkreis als „Partner mit Auszeichnung Gold“ zertifiziert
- Da die Kommunen ihre Bemühungen nachhaltig unter Beweis stellen sollen, wird das externe Audit alle vier Jahre wiederholt

## Ablauf

Gesamtdauer des ersten Projektzyklus: ca. 4 Jahre

### Gründung eines Energieteams

- Bestehend aus Vertretern der verschiedenen kommunalen Fachbereiche (wie z.B. der Gebäudewirtschaft) sowie bei Bedarf fachlich involvierten politischen Mandatsträgern, externen Energieexperten sowie engagierten Bürgern
- Das Energieteam ist für die Bestandsaufnahme und Maßnahmenplanung sowie -umsetzung verantwortlich



### Durchführung der Ist-Analyse

- Bestehende Maßnahmen werden mit Hilfe eines Tools erfasst, analysiert und bewertet

### Erstellung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms und kontinuierliche Umsetzung

- Identifizierung noch nicht ausgeschöpfter Potentiale und Definition von Prioritäten
- Erstellung eines verbindlichen Maßnahmenplanes

### Zertifizierung und Auszeichnung

- Überprüfung der Zielerreichung
- Interne und externe Audits
- Sobald festgelegte Qualitätsstandards erreicht werden, erfolgt die Zertifizierung zur eea-Kommune

## Finanzen

Programmbeiträge, Beratung und Audit (für 4 Jahre)	ca. 52.000 Euro
Mögliche Förderung (70%) im Rahmen der Förderrichtlinie Kommunaler Klimaschutz KommKlimaFör	Ca. 36.400 Euro
Beitrag des Landkreises inkl. Förderung (für 4 Jahre)	Ca. 15.600 Euro

Für die Umsetzung sind die entsprechenden Haushaltsmittel eingeplant.

## Nächste Schritte

Wenn der politische Beschluss getroffen wird, werden die Förderung beantragt sowie eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der eea-Geschäftsstelle getroffen. Im Anschluss erfolgt die Ausschreibung für ein eea-zertifiziertes Beratungsunternehmen und die Gründung des Energieteams.

## Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, der Teilnahme des Landkreises Fürth am European Energy Award (eea) zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt die Teilnahme durchzuführen.